

VIII. Unglücksfälle.

Eckersberg bey Zittau. Allhier ist am 13 August des Bauers Koschers Sohn, von einem Pferde hinter dem Pfluge dergestalt geschlagen worden, daß er bald darauf sein Leben endigen müssen. Er wurde den 16den darauf in Zittau zu vieler Betrübniß seiner Aeltern öffentlich beerdigt.

Kothenburg. Allhier fiel am 13 Julii bey Aufbauung des sogenannten Weinhauses, ein Tagelöhner, Hans Salz, aus Markersdorf von dem untersten Stuhle herunter, und blieb gleich auf der Stelle todt. Er ist den 15den mit einer Collecte in Kothenburg beerdigt worden.

Niederoderwitz, eine Meile von Zittau. Allhier hat sich am 17den Julii ein Mann ersäuft. Er verläßt eine Frau mit 4 Kindern. Man will sagen, daß er einige Zeit ganz schwermüthig gewesen sey, doch hat er zu leben gehabt.

AVERTISSEMENT.

Gleich bey Abdruckung des zweyten Bogens unserer Nachlese, gehet die Sammlung derer Jubelschriften, Reden und Gedichte 2c. so zum dankvollen Andenken des zweyhundertjährigen Stiftungstages des Gymnasii Augusti zu Görlitz, bey Gelegenheit der daselbst am 25 und 26sten Junii 1765. angestellten Jubelfeyerlichkeiten verfertiget worden, nebst einem Vorbericht von M. Friedrich Christian Baumeister, des Gymnasii Augusti zu Görlitz Rector, ein; so daselbst bey Johann Friedrich Fickelscherer gedruckt und zu finden; auch ist solche Sammlung in Zittau bey Hrn. Benjamin Gottlieb Bretschmar, SS. Theol. Cand. complet vor 20 Gr. in Commission zu haben.

Nota. Der Zittauische Getreydepreiß bleibt vor diesesmal bis zum künftigen Monathe ausgefest.

